

## Angaben zur Stellungnahme

**Thematik:**

Tourismusleitbild Kanton Luzern

**Teilnehmerangaben:**

GRÜNE Luzern  
Brüggligasse 9  
6004 Luzern

**Kontaktangaben:**

Kanton Luzern  
Bahnhofstrasse 15  
6002 Luzern

E-Mail-Adresse: [buwd@lu.ch](mailto:buwd@lu.ch)  
Telefon: 041 228 51 55

**Teilnehmeridentifikation:**

109739

Bereich	Kapitel	Antrag / Bemerkung	Begründung
1) Kapitel 4 «Tourismusleitbild»	1) Kapitel 4 «Tourismusleitbild»	<p>Erfasst von: Samuel Zbinden</p> <p>Aus Sicht der GRÜNEN spricht die Botschaft zum neuen Tourismusleitbild die zentralen Themen im Tourismus des Jahres 2023 an. Herausforderungen in den Bereichen Klimaschutz, Overtourismus, Mobilität und Digitalisierung werden anerkannt. Der Bericht ist stark in der Analyse der heutigen Situation. Auch die Stossrichtung des neuen Tourismusleitbild – mehr Innovation, mehr Nachhaltigkeit, mehr Kooperation – ist richtig (Leitlinien).</p> <p>Gleichzeitig bleibt der Bericht zu schwach, wenn es darum geht, die angesprochenen Herausforderungen anzugehen. Konkrete Lösungsvorschläge bleiben in vielen Bereichen aus, oder sie sind zu vage. So bleiben viele Fragen offen: Wie soll der Tourismus als Branche Netto Null erreichen? Wie will der Kanton das Problem des «Overtourismus» nun genau lösen? Wie kann die nachhaltige Mobilität im Tourismus gestärkt werden?</p> <p>Zum Thema Klima: Wir GRÜNE begrüßen, dass die Klimakrise in der Vernehmlassung als Herausforderung angesprochen wird – und auch, dass die Verantwortung des Tourismus anerkannt wird. Doch leider bleibt der Bericht beim Ansprechen des Problems stehen. Es fehlt eine umfassende Strategie, wie der Tourismus im Kanton Luzern klimaneutral werden soll. Das Thema Klima wird in den Umsetzungsvorschlägen hauptsächlich unter dem Aspekt der Klimaanpassung abgehandelt. Das Ziel muss sein, bis 2050 ein klimaneutrales Tourismusangebot im Kanton Luzern zu schaffen – inkl. den Bereichen Mobilität, Energie, Foodwaste &amp; Gastronomie.</p>	
1) Kapitel 4 «Tourismusleitbild»	1.1) Kapitel 4.4 «Entwicklungsperspektiven»	<p>Erfasst von: Samuel Zbinden</p> <p>Die Ziele, welche mit den Entwicklungsperspektiven erreicht werden sollen - diversifizierte Wertschöpfung, Positionierung als Ganzjahresdestination, Verlängerung der Aufenthaltsdauer, Stärkung der Positionierung als klimaangepasste Destination und Tourismus im Einklang mit den Bedürfnissen der Luzerner Bevölkerung - begrüßen wir GRÜNE im Grundsatz. Die zentralen Herausforderungen, die im Bericht identifiziert werden, können so gut abgebildet werden.</p> <p>Die Entwicklungsperspektiven sind die übergeordnete, langfristige Zielsetzung des Tourismusleitbild. Es ist aus Sicht der GRÜNEN irritierend, dass die Nachhaltigkeit, und ganz konkret das Ziel des klimaneutralen Tourismus, hier kaum vorkommt. Wir kritisieren stark, dass der Klimaschutz hier nur unter dem Teil der "Klimaanpassung" in die Zielsetzung einfließt. Wir GRÜNE fordern, das Klimaziel des Kantons Luzern "Netto Null bis 2050" ganz konkret in die Entwicklungsperspektiven einfließen zu lassen.</p>	

Bereich	Kapitel	Antrag / Bemerkung	Begründung
1) Kapitel 4 «Tourismusleitbild»	1.2) Kapitel 4.5 «Unsere Leitlinien»	<p>Erfasst von: Samuel Zbinden</p> <p>Wie bereits erwähnt, unterstützen wir GRÜNE die Stossrichtung der drei Leitlinien "Mehr Kooperation, mehr Nachhaltigkeit, mehr Innovation". Die Themen sind richtig gesetzt. Wir begrüßen explizit, dass die Nachhaltigkeit einen hohen Stellenwert genießt.</p> <p>Auch hier vermissen wir allerdings einen Hinweis auf die Klimaziele des Kantons Luzern. Diese müssen Grundlage für die Ziele des Tourismusleitbild sein.</p>	
1) Kapitel 4 «Tourismusleitbild»	1.3) Kapitel 4.6 «Unsere Strategielinien»	<p>Erfasst von: Samuel Zbinden</p> <p>In den Strategielinien und insbesondere mit den zugehörigen Handlungsansätzen werden diverse zentrale Herausforderungen angesprochen. Wir GRÜNE unterstützen insbesondere die Diversifizierung der Wertschöpfung, eine Stärkung der verschiedenen Teilregionen, den Fokus auf eine respektvolle Raumnutzung oder die Förderung der nachhaltigen Mobilität.</p>	

Bereich	Kapitel	Antrag / Bemerkung	Begründung
2) Kapitel 5 «Umsetzung der Strategielinien»	2) Kapitel 5 «Umsetzung der Strategielinien»	<p>Erfasst von: Samuel Zbinden</p> <p>In Kapitel 5, in der Umsetzung, zeigt sich aus Sicht der GRÜNEN die Schwäche des neuen Tourismusleitbild. Die vielen Themen und Herausforderungen, die im Leitbild angesprochen werden, schrumpfen auf eine sehr zögerliche Umsetzung zusammen. Statt Herausforderungen wie den Overtourismus, Klimaschutz, Mobilität oder die Diversifizierung des Angebots konkret anzugehen, bleibt hier vieles auf der Strecke.</p> <p>Wir GRÜNE fordern konkrete Umsetzungsvorschläge zu folgenden Themen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Umsetzung der Klimaneutralität: Das Ziel muss sein, bis 2050 ein klimaneutrales Tourismusangebot im Kanton Luzern zu schaffen – inkl. den Bereichen Mobilität, Energie (Heizen der Hotels, etc.), Foodwaste &amp; Gastronomie. Mit innovativen Möglichkeiten wie einem kostenlosen öV-Ticket für Tourist*innen, die Förderung von erneuerbaren Energiesystemen im Tourismus oder die Unterstützung von nachhaltigen Gastronomie-Angeboten kann dieses Ziel erreicht werden.</li> <li>2. Nachhaltige Mobilität im Tourismus: Mit einem gut ausgebauten öV-, Velo- und Fusswegnetz im Kanton Luzern sorgen wir für ein attraktives Angebot für Tourist*innen, aber gleichzeitig auch für alle Menschen, die hier wohnen. Investitionen in die nachhaltige Mobilität lohnen sich also gleich doppelt. Mit einem Ausbau des öV's, mehr Bike- und Velorouten und sicheren Wegen für Fussgänger*innen kann der Kanton Luzern viel erreichen.</li> <li>3. Diversifizierung des Tourismusangebots: Das Thema Diversifizierung wird im Bericht zwar angesprochen, in der Umsetzung kommt es aber kaum vor. Es braucht konkrete Massnahmen, um einen ganzjährigen Tourismus im ganzen Kanton und mit längerer Aufenthaltsdauer zu stärken. Nachhaltige, schonende Tourismusangebote ausserhalb der "Hotspots" müssen gezielt gefördert werden. Seien es Bike-Routen im Napfgebiet, Agrotourismus am Sempachersee oder Erlebniswanderungen im Seetal.</li> <li>4. Herausforderung des Übertourismus: Auch dieses Thema wird diskutiert, jedoch kaum konkret angegangen. Die GRÜNEN schlagen als konkreten Vorschlag gegen den Übertourismus vor, die Werbeausgaben der LTAG ausserhalb Europas auf ein Minimum zu reduzieren. Die Werbeausgaben können gleichzeitig in Europa und der Schweiz erhöht werden.</li> </ol>	
2) Kapitel 5 «Umsetzung der Strategielinien»	2.1) Kapitel 5.1 «Luzern Tourismus AG als Umsetzungspartnerin»	<p>Erfasst von: Samuel Zbinden</p> <p>Wir GRÜNE begrüßen die neue Rolle, welche mit dem Tourismusleitbild für das Destinationsmanagement bei der Luzern Tourismus AG vorgesehen ist. Es ist sinnvoll, die LTAG nicht als reine Werbeagentur zu betrachten, sondern als ein Netzwerk, welches die verschiedenen Leistungsträger*innen im Tourismus des Kantons Luzern unterstützt. Hier sehen wir die Chance, dass die LTAG beispielsweise auch Know-How zur Verfügung stellen kann, wie einzelne Leistungsträger*innen das Ziel der Klimaneutralität erreichen können.</p>	

Bereich	Kapitel	Antrag / Bemerkung	Begründung
2) Kapitel 5 «Umsetzung der Strategielinien»	2.3) Kapitel 5.3 «Digitales Kompetenzzentrum»	<p>Erfasst von: Samuel Zbinden</p> <p>Wir GRÜNE unterstützen die Stärkung des digitalen Kompetenzzentrums im Tourismus. Es ist zentral, dass Innovation und Digitalisierung auch im Tourismus vorangetrieben werden. Diese Rolle können einzelne, oftmals sehr kleine, Leistungsträger*innen nicht alleine stemmen. Wir begrüßen explizit die Umsetzung von datenschutzfreundlichen, Open Data-konforme Lösungen.</p>	
2) Kapitel 5 «Umsetzung der Strategielinien»	2.4) Digitalisierung Meldewesen im Tourismus	<p>Erfasst von: Samuel Zbinden</p> <p>Ja, wir unterstützen die Digitalisierung des Meldewesens.</p>	Die Digitalisierung des Meldewesens vereinfacht die Prozesse sowohl für Gäst*innen, Leistungsträger*innen als auch für den Kanton.
3) Kapitel 6 «Kosten und Finanzierung»	3) Kapitel 6 «Kosten und Finanzierung»	<p>Erfasst von: Samuel Zbinden</p> <p>Die Erarbeitung des neuen Tourismusleitbild bietet aus Sicht der GRÜNEN die Chance, grundsätzlich über Kosten und Finanzierung der Tourismusförderung zu diskutieren. Aktuell liegt der Ausgabenfokus zu einseitig auf Werbemassnahmen. Insbesondere die Finanzierung der ökologischen Transformation im Tourismus - für einen nachhaltigen, ganzjährigen, sanften Tourismus - kommt zu kurz.</p> <p>Finanziert werden könnte diese Transformation der Infrastruktur über einen Tourismus- und Klimabeitrag – analog dem Modell in Konstanz. Der Beitrag würde die heutige kantonale Beherbergungsabgabe ersetzen. Neu würden alle Gäste einen prozentualen Beitrag ihres Übernachtungspreises an die kantonale Tourismusförderung und die Umstellung auf einen klimaneutralen Tourismus bezahlen.</p> <p>Mit dem Tourismus- und Klimabeitrag könnte beispielsweise ein kostenloses öV-Ticket für Tourist*innen (analog dem Ticino Ticket), die Förderung von erneuerbaren Energiesystemen im Tourismus oder die Unterstützung von nachhaltigen Gastronomie-Angeboten finanziert werden.</p>	
3) Kapitel 6 «Kosten und Finanzierung»	3.1) Erhöhung der kantonalen Beherbergungsabgabe	<p>Erfasst von: Samuel Zbinden</p> <p>Ja, wir unterstützen die Erhöhung.</p>	Wir GRÜNE möchten aber anregen, grundsätzlich über die Finanzierung der Tourismusförderung zu diskutieren. Siehe dazu unseren Vorschlag des Tourismus- und Klimabeitrags.